

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

6

8. Februar 2026

103. Jahrgang



Bild: Bistum Mainz / in Pfarrbriefservice.de

Die Welt zum Leuchten bringen

Neulich habe ich einen Witz gehört: In einem vollbesetzten Bus findet eine gehbehinderte alte Dame keinen Sitzplatz. Unruhig klopft sie mit ihrem Gehstock auf den Boden. Da meldet sich ein Jugendlicher, der quer über zwei Sitze lümmelt: „Wenn Sie einen Gummi unten drammachen würden, würde Ihr Stock nicht so einen Krach machen.“

So im Lesen fällt uns natürlich die Rücksichtslosigkeit des jungen Mannes sofort auf, und wenn wir an dessen Stelle wären, würden wir selbstverständlich sofort aufstehen und der Dame unseren Platz anbieten, oder?

In der heutigen Sonntagslesung aus dem Buch Jesaja hören wir davon, wie herrlich in der Welt unser Licht leuchten würde, wenn wir unser Essen mit den Hungrigen teilten, unser Haus mit den Obdachlosen, die Kleider mit dem, der nichts zum Anziehen hat. Wenn wir aufhörten, andere zu unterdrücken, schlecht über sie zu reden oder verächtlich mit dem Finger auf sie zu zeigen...

Es fällt uns ganz leicht, uns selbst in der Rolle des Opfers zu sehen, uns zu kurz gekommen zu fühlen, ungerecht behandelt, gekränkt oder verspottet. Und wir wissen sofort, welches Verhalten wir von unserem Peiniger erwarten würden. Ganz insgeheim wären wir wahrscheinlich manchmal schon gerne die Guten, die, die teilen, trösten,

verzeihen oder gönnen können. Im Alltag und im gesellschaftlichen Ansehen gilt es jedoch häufig als „schön blöd“, „doof“ oder „selber schuld“, zu Gunsten eines anderen auf etwas zu verzichten, sich selbst hinten anzustellen oder Gutes zu tun, ohne dafür gesehen zu werden oder eine Gegenleistung zu bekommen. Auch dem Nächsten etwas gönnen zu können fällt mitunter sehr schwer, wenn wir nicht dasselbe ebenfalls bekommen haben.

Dass wir den Herrn um Hilfe bitten dürfen und er uns versichere, dass er dann da ist, hören wir ebenfalls bei Jesaja. Wenn wir jetzt versuchen, uns zu erinnern, wie gut es sich angefühlt hat, als wir das letzte Mal aus freien Stücken und ohne Eigennutz etwas Gutes getan oder einfach das Schlechte gelassen haben, dann bekommen wir vielleicht wieder Lust darauf, unser Licht aufgehen zu lassen und die Welt zu einem etwas besseren Ort zu machen. Und wenn wir ehrlich sind, stellen wir fest, dass es gar nicht so schwer gewesen ist. Und sollte uns einmal der Mut dazu fehlen oder die richtige Idee – lässt uns Gott zur Hilfe rufen!

Martin Kronberger
Jugendreferent und
Gemeindcaritas

hart- Krapf

5. Sonntag im Jahreskreis (A)

1. Les: Jes 58, 7-10

2. Les: 1 Kor 2, 1-5

Ev: Mt 5, 13-16

Samstag

7. Feb.

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: 1 Kön 3, 4-13

Ev: Mk 6, 30-34

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (P. Prakash)

Sonntag

8. Feb.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkrinikum

09.00 Evangelischer Gottesdienst

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (P. Prakash)
Chor der Salvatorkirche

St. Maria

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (B. Weissert)

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital. Gde
(J. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

11.00 Song4Kids

Heilig-Kreuz

19.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion (A. Barthelmess)

Montag 9. Feb.

Les: 1 Kön 8, 1–7.9–13 Ev: Mk 6, 53–56

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

15.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

St. Bonifatius

19.00 Taizégebet

Dienstag 10. Feb.

Hl. Scholastika, Jungfrau

Les: 1 Kön 8, 22–23.27–30 Ev: Mk 7, 1–13

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

St. Michael

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 11. Feb.

Unsere Liebe Frau in Lourdes

Les: 1 Kön 10, 1–10 Ev: Mk 7, 14–23

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier



Kaleidoskop

Räume der Zukunft

Unsere Diözese wird kleiner und hat aus diesem Grund weniger finanzielle Ressourcen. Aktuell spitzt sich das Problem zu, da die Wirtschaftskrise, die den deutschen Südwesten besonders trifft, auch Konsequenzen auf die Kirchensteuereinkünfte hat. In einem großen Strukturwandelprozess möchte nun die Diözesanleitung die Kirche für die Zukunft fit machen.

Dies soll in vier großen Schritten passieren.

1. Die Verringerung der nicht sakralen Liegenschaften um 30%,
2. Die Verringerung der Körperschaften auf 50–80 Kirchengemeinden,
3. Die Reduzierung von Sakralgebäuden in einem noch unbekannten Umfang und
4. Die Reduzierung des pastoralen Personals um 40%.

Bis Ende 2025 mussten nun die Kirchengemeinderäte ein Konzept zum Punkt 1 beschließen, auf welche Immobilien verzichtet werden soll, um eine Reduzierung von 30% zu erreichen. Zur Umsetzung des Konzepts bleibt dann Zeit bis zum Jahr 2030.

Folgende Beschlüsse sind dabei gefallen:

St. Bonifatius:

Pfarrhaus und Pfarrbüro St. Bonifatius
Kita St. Martin

St. Maria:

Gemeindehaus St. Elisabeth (*nicht die Kirche*),
Kita St. Augustinus
Kita St. Michael

Salvator:

Schwesternhaus in der Friedrichstraße
(*Der Kindergarten St. Josef soll nicht aufgegeben werden, sondern seinen neuen Ort im Salvatorheim finden.*)

Gemeindezentrum Peter und Paul

Diese Beschlüsse werden derzeit von der Diözese geprüft.

Bei den Kitas ist der Plan, dass wir die Immobilienverantwortung aufgeben, aber weiterhin die Trägerschaft behalten. Ob dies eine realistische Perspektive ist, wird sich bei anstehenden Verhandlungen zeigen.

Strukturell wird sich in unserer Diözese in den kommenden Jahren viel ändern. Vieles ist in Arbeit, manches gewinnt schon Kontur, anderes ist noch sehr vage. Wichtig wird sein, dass es weiterhin viel Platz gibt für die verschiedensten Charismen in unseren Gemeinden und dass diese gut zusammenwirken. 365mal stünde in der Bibel die Aufforderung: „Fürchte(t) dich/euch nicht!“ In diesem Sinne gehen wir mutig vorwärts, mit DEM, der uns Hoffnung und Kraft schenkt.

Wolfgang Sedlmeier



Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Sonntag, 08.02.2026:

St. Augustinus

10.00 Uhr Gottesdienst rumänisch-orth.

Der Sozialführerschein – Ihr Weg ins Ehrenamt

Der „Sozialführerschein“ startet am Mittwoch, 11. Februar 2026 in Aalen.

Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erbeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Termine und Themen des jeweiligen Kurses und ein Anmeldeformular gibt es unter www.caritas-ost-wuerttemberg.de oder unter www.diakonieverband-ostalb.de.



Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
† Verstorbene der Familien
Willim und Neumaier

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste
Mi 11.02. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen
KWA Albstift
Do 12.02. 15.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in

Salvator
Sa 07.02. Pfarrer Prakash
St. Maria
Sa 14.02. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Taizégebet

Mo 9.2. 19 Uhr herzliche Einladung zum Taizégebet in der Bonifatiuskirche. Wir wollen gemeinsam singen, beten und Stille halten.

Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.



Besuchen Sie auch
unsere Homepage:
katholische-kirche-aalen.de



in unseren Gemeinden:

St. Thomas
03.05.2026 12.00 Uhr

St. Maria
26.04.2026 12.00 Uhr
26.07.2026 12.00 Uhr

Salvator
22.02.2026 12.00 Uhr
31.05.2026 12.00 Uhr

St. Bonifatius
14.03.2026 14.30 Uhr
04.07.2026 14.30 Uhr

Am 4.4.2026 (Osternacht) um
21 Uhr in allen Hauptkirchen
möglich.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Aurora Annemarie Petra Engelhardt
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Gebhard Schoch, 96 Jahre Margarete Galow, 89 Jahre
Winfried Meiborg, 85 Jahre Albrecht Betzler, 82 Jahre
Veronika Gröber, 89 Jahre Hilda Scherbaum, 82 Jahre
Margareta Höfer, 87 Jahre Veit Reinhart, 83 Jahre
Karoline Maria Tuschl, 91 Jahre

Offener Nachmittag für SeniorInnen

am Dienstag, 10.2., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.
Als Pfarrer auf politischer Bühne!
Pfr. i.R. Bernhard Richter berichtet aus dem Kreistag. **Herzliche Einladung!**



Senioren

Tanzkreis
Di. 10.2. 14.30 Uhr in St. Maria



Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – ambulant und kostenlos – Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Kita Report

heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Vinzenz**

LUBO kommt wieder zu den Vorschulkindern

Der Außerirdische, „LUBO“, begleitet nun schon zum dritten Mal unsere Vorschulkinder in den letzten Monaten ihrer Kindergartenzeit. Er ist mit seinem Ufo auf der Erde gelandet, und nun zeigen ihm die Kinder, wie das Leben hier funktioniert, wie wir miteinander umgehen und welche Regeln es gibt. Die Kinder treffen sich seit Januar einmal die Woche zur LUBO-Stunde und lachen singen, spielen und lernen gemeinsam mit LUBO aus dem All. Die Großen können es jedes Jahr kaum erwarten, bis LUBO endlich zu ihnen kommt. Sie freuen sich auf die Stunden mit ihm und berichten begeistert den anderen Kindern davon. „Lubo aus dem All!“ ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur frühzeitigen Förderung sozioemotionaler Basiskompetenzen.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer
Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS



Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



Salvator

In der kommenden Woche Chor der Salvatorkirche

- So 8.2. 9.30 Uhr Einsingen für Eucharistiefeier in der SK mit Gospels und anderen Liedern
- Probe dienstags 19.45 Uhr im SH



st. maria

In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“

Mi 11.2. 19.30 Uhr Probe mit Nachsingstunde im GH St. Maria

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

Notizblock

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Patrozinium in St. Michael



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
Gesamtchor 18.45 Uhr
A-CHOR-DE 20.15 Uhr

Meditatives Tanzen

Do 12.2. 19.30-21 Uhr im ESH



Bericht zur Sitzung des KGR St. Maria am 8.1.2026

- Durch Pfr. Sedlmeier wurde der Stand zur Bildung neuer Raumschaften im Dekanat vorgetragen. Die ausstehenden Aufgaben der Seelsorgeeinheit Aalen und der Kirchengemeinden wurden erörtert. Der KGR St. Maria geht auf alle angrenzenden Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden zur Aussprache und Abstimmung zu.
- Der Rückblick auf die diesjährige Sternsingeraktion ergab ein positives Bild. 26 Kinder waren mit Erwachsenenbegleitung unterwegs. Sie fanden gute und nette Aufnahme in den Häusern. Eine Erwachsenen Gruppe war in der Stadt in Gaststätten und Kneipen unterwegs, eine andere Erwachsenen Gruppe im Ostalbklinikum. Die ca. 11.000,- € Spenden werden je zur Hälfte nach Ruhwiko, unsere Missionspartnerschaft in Tansania, und an das Kindermisionswerk in Aachen (Bangladesch) gegeben. Nächstes Jahr soll ein Video über die Sternsingeraktion erstellt werden.
- Der Neujahrsempfang in St. Maria wurde abschließend geplant.
- Ein Antrag, die Tür zwischen Kirche und Gemeindehaus außerhalb von Veranstaltungen zu schließen, wurde vertagt.
- Herr Garreis wird am 13. März 2026 einen Vortrag in St. Maria über seine Ostafrikaradtour zugunsten der Orgelsanierung halten.
- Eine Defibrillatorschulung für interessierte Gruppen aus St. Maria wird am 03.02.2026 stattfinden. *Norbert Kempf*

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 29.01.2026

Zur Feststellung der Jahresrechnung 2023 erläuterte der Leiter des Katholischen Verwaltungszentrums Jochen Breitweg einzelne Positionen des Verwaltungshaushalts ausführlicher und fasste zusammen, dass der Haushalt sehr gut aufgestellt ist und die meisten Haushaltsabschnitte mit einem positiven Saldo abgeschlossen wurden. Die Jahresrechnung wurde wie vorgestellt beschlossen.

Aufgrund der Umstellung der Bilanzierung von der Kameralistik auf Doppik kann bislang keine Jahresrechnung für die Jahre 2024 und 2025 vorgelegt werden, die Zahlen liegen aber vor und werden nach Abschluss der Eröffnungsbilanz im Gremium vorgestellt.

Der anschließend besprochene Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 ist der erste doppische Haushalt der Gesamtkirchengemeinde, d.h. er enthält eine kaufmännische Darstellung der Ein-

nahmen und Ausgaben. Aufgrund der Umstellung der Bilanzierung konnte der Haushaltsplan für 2025 erst jetzt erstellt werden. Herr Breitweg führte aus, dass die Kirchensteuereinnahmen in den nächsten Jahren signifikant sinken werden, insofern fällt auch der für 2026 prognostizierte Zuweisungsbetrag von der Diözese an die Gesamtkirchengemeinde um ca. 9 % geringer aus. Auf dieser Grundlage wurde der Haushaltsplan für 2025/2026 erstellt und wie vorgestellt vom Gremium beschlossen. Das Gremium beauftragte die Verwaltung, den Jahresabschluss 2025 vor der Beratung des nächsten Doppelhaushalts 2027/2028 vorzulegen.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Ausschreibung einer neu zu besetzenden Hausmeister- und Mesnerstelle in der Seelsorgeeinheit beschlossen sowie die Einstellung einer Verwaltungskraft in der Nachbarschaftshilfe.

Anne Henze